

# Kreis Warburg

S. 116

1327 August 16 [die dominica infra octavam assumptionis b. Marie virg.]. [46

Der Ritter Raveno, Sohn des † Ritters Konrad von Papenheim, und der Knappe Bertold von der Lippe für Propst und Konvent von Willebadessen einerseits, Konrad Schultheis d. ä. und Hermann Hartmenneschen für die Gebrüder Ritter Hermann, Knappe Johann, Wigand, Gyso und Anselm von Enghere (Engar) andererseits zu Schiedsrichtern erwählt in dem seit 14 Jahren währenden Streite um die Klostergüter in Atteln und Husen verkündigen, daß sie mit Zustimmung der Parteien sich geeinigt und Frieden dahin geschlossen haben, daß das Kloster die Brüder von Engar aller Schäden, die sie ihm angetan, quitt und ledig spricht, sie selbst aber und ihre Erben das Kloster an den strittigen Gütern nicht mehr schädigen, sondern dort und überall befördern werden. Der Propst soll den Konventualinnen von den genannten Gütern nur noch einen Monat lang jeden Mittwoch, nachher aber 6 Jahre hintereinander nur noch einmal im Jahre Weißbrot verabreichen lassen; später dann wieder, wie früher, jedoch so, daß die Güter sich erholen können. — Zeugen: die Plebane Theoderich von Kalenberg, Konrad von Groß-Daseburg, Gottfried von Effen, ferner Friedrich von Bellede, Konrad von Richwardessen, Henrich von Offendorf, Thiderich von Sulleßen, Johann von Raster und viele andere.

Orig. mit 4 Siegeln, wovon Nr. 3 abgefallen, Nr. 1 und 4 in Säckchen eingenaht.